



ELBE-LABE - Adaptation to flood risk in the Elbe river basin

ELBE-LABE - Anpassung an das Hochwasserrisiko im Elbeeinzugsgebiet

LABE-ELBE - Adaptace na povodňové riziko v povodí Labe



*Instrumente zur Anpassung an Hochwasserrisiken in der Regionalplanung /
Instruments for adaptation to flood risk in regional planning –
Pilotaktion “Einbindung von Kommunen in das
Hochwasserrisikomanagement”*

*Pilot action “Integration of municipalities to flood risk
management”*



INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Pilot Aktion 8 / Pilot Action 8



Akteure:

- **Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge**
- **Landesdirektion Dresden**
- **Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**
- **Sächsisches Staatsministerium des Innern (verantw. LABEL-Partner)**
- **Infrastruktur & Umwelt, Prof. Böhm & Partner**



Kommunen

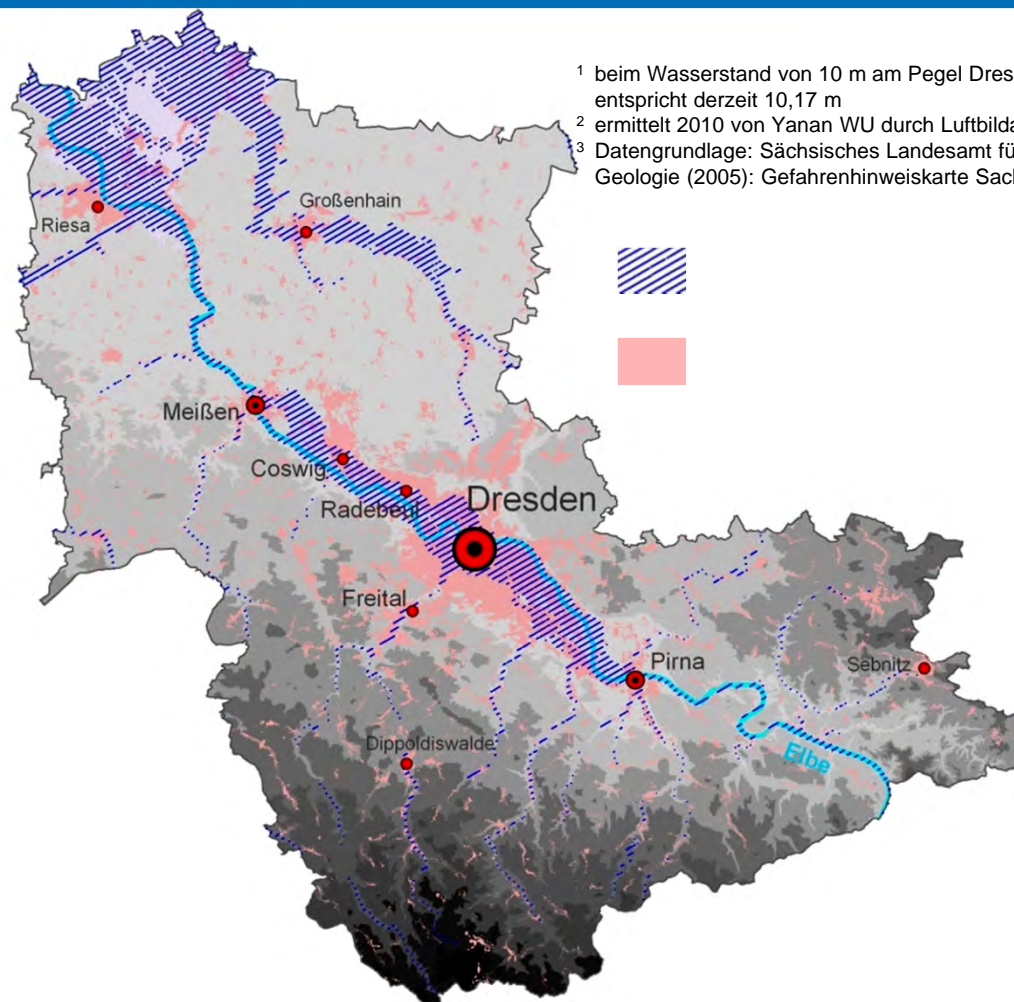
Warum Aktion mit den Kommunen? / Whyxoperation with the municipalities?



Neubautätigkeit im Überschwemmungsbereich eines ca. fünfhundertjährigen¹ Hochwassers der Elbe nordwestlich von Dresden²

	1988-2002	2002-2008
Anzahl neu errichteter Gebäude, einschließlich Carports	405 (36)	166 (0)
davon Gebäude mit Wohnnutzung	127 (19)	34 (0)

Werte in Klammern: Baurecht durch Bebauungsplan



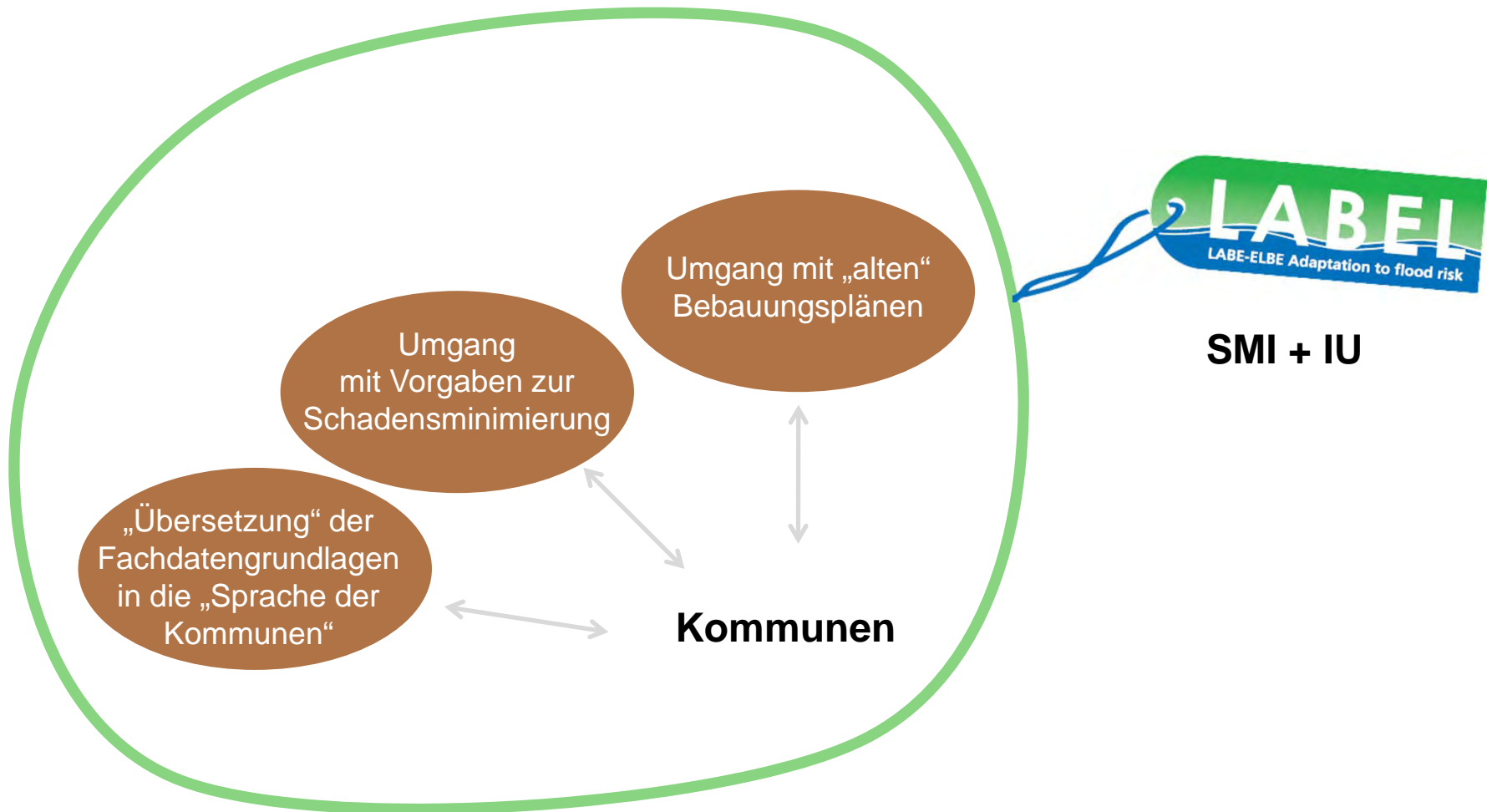
¹ beim Wasserstand von 10 m am Pegel Dresden, HQ 500 entspricht derzeit 10,17 m

² ermittelt 2010 von Yanan WU durch Luftbildauswertung

³ Datengrundlage: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (2005): Gefahrenhinweiskarte Sachsen

Abb.: Bebauung und Hochwasser-Gefahrenbereiche in der Planungsregion Oberes Elbtal/Ostertgebirge

Interessenlagen der Akteure Pilotaktion 8 / Interests of the actors in Pilot Action 8



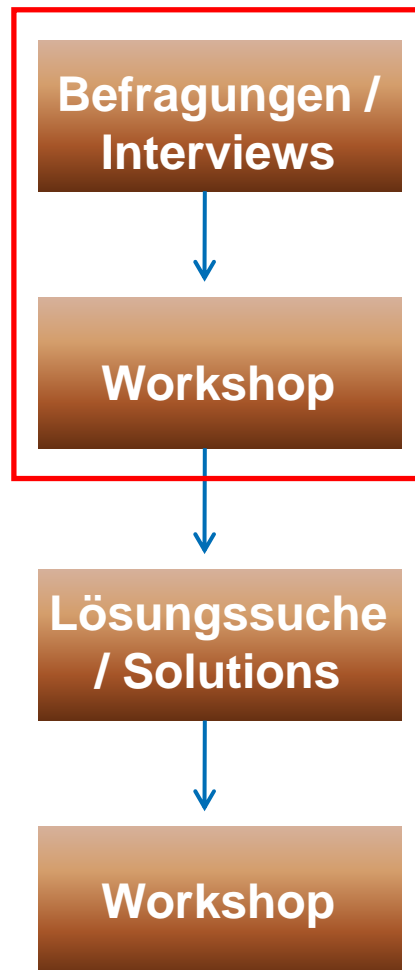


- Steigende Schäden durch Hochwasser
 - u.a. weil durch neue Bebauungen in Hochwasserrisikogebieten Schadenspotentiale stetig steigen
- Ziele der Pilotaktion
 - Identifizierung der Problemlage aus Sicht der Kommunen
 - Finden von Lösungen gemeinsam mit Kommunen um dieser Entwicklung entgegen zu wirken

- Rising damages through flooding
 - Due to building activities in flood risk areas damage potential rising



- Aims of the Pilot action
 - Identification of problems from the point of view of municipalities
 - Identification of solutions together with municipalities to work against this development



Ergebnisse:

www.rpv-elbtalosterz.de
www.label-eu.eu

z. Z. in Arbeit /
currently in progress

Vorgesehen für Frühjahr
2011 / *expected spring 2011*

- Baugenehmigungen in Überschwemmungsbereichen werden fast nie versagt
 - es fehlen dazu Rechtsgrundlagen
 - wichtige Aspekte der Risikovorsorge spielen im Genehmigungsprozess keine Rolle (z.B. Begrenzung von Schadenpotenzialen oder von zu evakuierenden Einwohner)
 - keine Auseinandersetzung mit den Folgen extremer Überschwemmungen (HQ > 100)
 - die Instrumente der Regionalplanung sind in ihrer Wirkung stark begrenzt (da über § 34 BauGB Bauvolumen realisiert werden)
- Building permits in flood areas are almost always granted
 - legal basis is lacking
 - important aspects of risk precaution play no role in the approval process (e.g. the limitation of damage potential or residents to be evacuated)
 - no examination with the consequences of extreme floods (HQ > 100)
 - the instruments of regional planning are severely limited in their effect (because buildings are realised after § 34 BauGB)

Befragungen /
Interviews



Workshop



Lösungssuche
/ Solutions



Workshop



Ergebnisse:

www.rpv-elbtalosterz.de
www.label-eu.eu

z. Z. in Arbeit /
currently in progress

Vorgesehen für Frühjahr
2011 / *expected spring 2011*

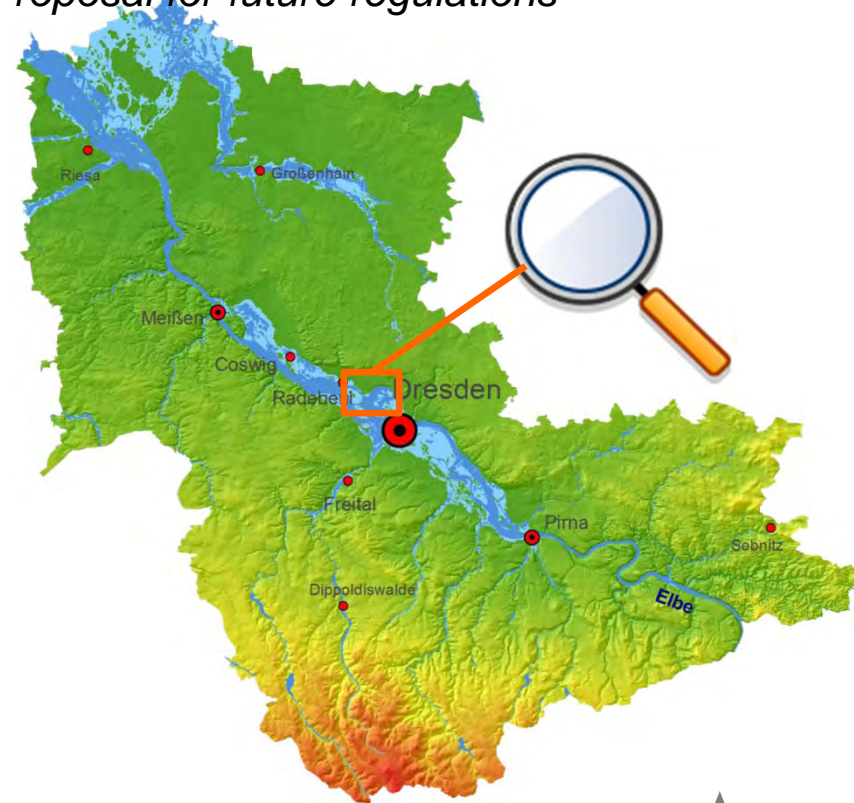
Lösungsvorschläge: Veränderung der Regionalplanung / Solutions: Change of regional planning



Aktueller Regionalplan: / Recent region plan



Vorschlag für künftige Festlegungen: / Proposal for future regulations



Vorranggebiet Hochwasserschutz
Vorbehaltsgebiet Hochwasserschutz



Vorranggebiet Hochwasservorsorge
Vorbehaltsgebiet Hochwasservorsorge



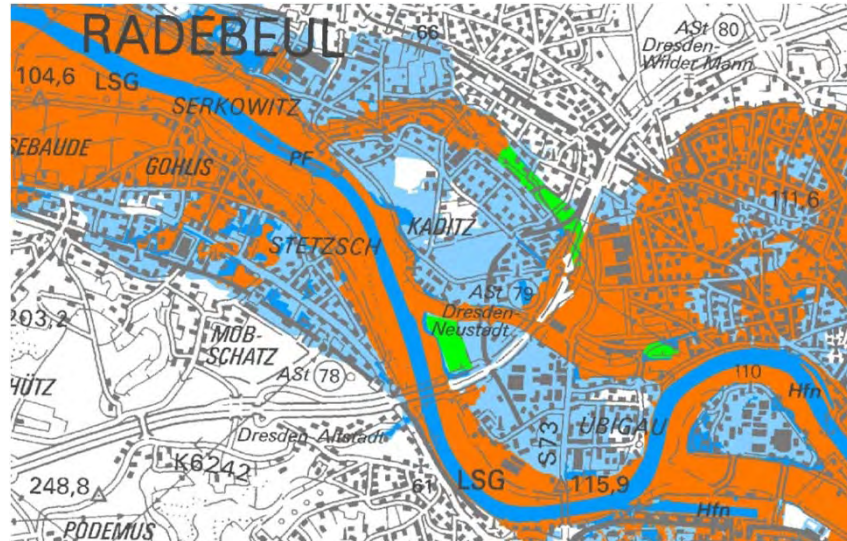
Reliefkarten auf Basis von ATKIS® - DGM 25, © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (2001)
Graphik Lupe: David VIGNONI, Lizenz GNU LGPLv3







STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Lösungsvorschläge: Veränderung der Regionalplanung / Solutions: Change of regional planning



Kartengrundlage: TK 100, © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

- | | | |
|---|--|-----|
|  | Bereich mit besonderer Hochwassergefahr 1 2 | VRG |
|  | Reaktivierung von Retentions- und Abflussbereichen 3 | |
|  | Erhaltung von natürlichem Retentionsraum 4 | VBG |
|  | Überschwemmungsbereich bei Extremhochwasser 2 | |

¹ Überschwemmungstiefen > 2m bzw. spezifischer Abfluss > 2m³/s bei EHQ

² Fachdaten: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (2005): Gefahrenhinweiskarte Sachsen

³ Fachdaten: Landesdirektion Dresden (2005)

⁴ Fachdaten: Landestalsperrenverwaltung Sachsen (2004): Hochwasserschutzkonzept Elbe

- „Abschied“ von HQ 100
- *Parting from Q100*
- Abgrenzung der Vorranggebiete nach Gefahr statt nach Nutzung
- *Determination of priority areas according to hazard and not usage*
- u. a. noch geplant: Differenzierung nach zu erfüllenden Aufgaben
- *Planned: differentiation according to tasks to be fulfilled*

Erhöhung der Robustheit gegenüber klimabedingter Gefahrenzunahme

Increase of robustness against climate induced risks



- Problemlage in anderen Regionen ähnlich
- Ansatz auch in anderen Regionen zu verwenden (partizipative Arbeit mit den Kommunen)
- Lösungsansätze als Vorschlag / Beispiel, bedingt übertragbar

- Problem situation in other regions similar
- Approach can be used in other regions (participative work with municipalities)
-
- Solutions as proposal / example, only limited transferability